

Migration des MES PLUS in die AWS Cloud

Migration des MES PLUS in die AWS Cloud mit Ingram Micro für eine zukunftssichere Fertigung

Cloudbasiertes MES als Wegbereiter für den digitalen Standard

Zusammenfassung

Ein süddeutscher Automobilhersteller migrierte sein bestehendes MES PLUS von abat aus einer gewachsenen On-Premise-Struktur in die AWS Cloud, um steigenden Anforderungen an Flexibilität und Skalierbarkeit gerecht zu werden. Dabei wurde das Altsystem parallel zur neuen Cloud-Lösung betrieben, um eine unterbrechungsfreie Produktion sicherzustellen. Im Zuge der Migration wurden Software und Prozesse über alle Werke hinweg standardisiert und auf einer zentralen Plattform gebündelt, unterstützt durch Ingram Micro als zentralem AWS-Partner. Das Ergebnis ist eine zukunftssichere, skalierbare Cloud-Lösung mit reduziertem Betriebsaufwand und schnellerer Weiterentwicklung.

Herausforderungen

- Historisch gewachsene IT-Strukturen bremsen Flexibilität und Modernisierung
- Unterschiedliche, werksspezifische Systeme erschweren Standardisierung und Effizienz

Lösung

- Paralleler Betrieb von Alt- und Cloud-System zur sicheren Migration ohne Ausfälle
- Aufbau einer zentralen Cloud-Plattform mit einheitlichem Softwarestand über alle Werke

Ergebnisse

- Reibungslose Migration des bestehenden PLUS in die AWS Cloud durch parallelen Betrieb von Alt- und Neusystem ohne Ausfallzeiten
- Einheitlicher Softwarestand über alle Werke hinweg
- Kosteneinsparungen durch Nutzung von AWS Migrationsprogrammen durch Ingram Micro

abat

abat+ GmbH

Seit 2009 ist abat im saarländischen St. Ingbert Teil der mehr als 900 Mitarbeiter zählenden abat Gruppe mit weiteren nationalen und internationalen Standorten. Das Unternehmen steht für digitale Hochverfügbarkeitslösungen, welche bei führenden Unternehmen in der Produktions- und Logistikbranche im Einsatz sind. Dabei kümmert sich abat nicht nur um selbstentwickelte Softwareapplikationen, sondern hilft seinen Kunden auch bei bestehenden Bestandssystemen. Ein starkes Asset der IT-Experten von abat ist der 24/7 Betrieb und die Transformation von Legacy-Systemen.

INGRAM
MICRO

Über Ingram Micro

Ingram Micro ist ein führendes Technologieunternehmen im globalen Ökosystem der Informationstechnologie. Mit der Fähigkeit, fast 90 Prozent der globalen Bevölkerung zu erreichen, nehmen wir eine wichtige Rolle im weltweiten IT-Channel ein, indem wir die Produkte und Services von Technologieherstellern und Cloud-Anbietern einer hochgradig diversifizierten Basis an B2B-Technologieexperten bereitstellen. Mit unserer großen Marktreichweite, unserem breiten Lösungs- und Serviceportfolio sowie der digitalen Plattform Ingram Micro Xvantage™ machen wir den Unterschied. Weitere Informationen unter www.ingrammicro.de.

Migration des MES PLUS in die AWS Cloud

Die Herausforderungen

Unternehmen in der diskreten Fertigungsindustrie stehen heute vor der Herausforderung, zunehmend flexibel und technologisch auf dem neuesten Stand zu agieren. Gleichzeitig erschweren historisch gewachsene IT-Strukturen den notwendigen Wandel. Das Manufacturing Execution System (MES) PLUS von abat ist in diesem Umfeld seit Jahren ein zentraler Bestandteil vieler Produktionsbetriebe. Um den steigenden Anforderungen an Skalierbarkeit und Effizienz gerecht zu werden, entschied sich ein großer, süddeutscher Automobilhersteller für einen grundlegenden Wandel: Die in der Produktion bestehende Version des MES PLUS, basierend auf der HPE NonStop, sollte vollständig in die AWS Cloud migriert werden und damit der Grundstein für die standardisierte Nutzung von PLUS in der Cloud in allen Werken gelegt werden.

Bislang nutzte jedes Werk eine eigene Softwareinstanz mit individuellen Anpassungen. Die Migration in die Cloud soll diese Strukturen vereinheitlichen und die Basis für eine zentral verwaltbare, skalierbare und zukunftsfähige Standardlösung schaffen.

Die Lösung

Zentraler Bestandteil des Projekts war der parallele Betrieb des bereits im Einsatz befindlichen PLUS und der Neuentwicklung von PLUS in der Cloud. Das bestehende System musste stabil weitergeführt werden, während gleichzeitig eine neue, cloudbasierte Lösung entstand – ohne funktionale Lücken oder Produktionsausfälle.

Darüber hinaus erforderte die Umstellung eine Standardisierung der Softwarelandschaft über alle Werke hinweg, was sowohl technologische als auch prozessuale Vereinheitlichungen notwendig machte. Zudem mussten interne Teams auf neue Technologien vorbereitet und geschult werden, um eine reibungslose Einführung und langfristige Wartbarkeit sicherzustellen.

Die Migration von PLUS in die AWS Cloud erfolgte schrittweise. Ziel war es, die bestehende Lösung vollständig in einer skalierbaren und hochverfügbaren Infrastruktur abzubilden und damit die Basis für die schrittweise Einführung von PLUS in der Cloud zu schaffen. Die neue Architektur ermöglicht den parallelen Betrieb beider Systeme und gewährleistet so eine reibungslose Übergangsphase.

Im Rahmen des Projekts wurde eine zentrale Cloud-Plattform aufgebaut, über die sich sämtliche Standorte effizient verwalten und mit einem einheitlichen Softwarestand versorgen lassen. Damit konnten nicht nur Wartungsaufwände reduziert, sondern auch bestehende Unterschiede zwischen einzelnen Werken systematisch abgebaut werden.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor war die Zusammenarbeit mit Ingram Micro als AWS Distributor. Die Partnerschaft ermöglichte die Nutzung von AWS-Programmen, die dazu beitrugen, die Migration nicht nur technisch, sondern auch kosteneffizient umzusetzen.

Migration des MES PLUS in die AWS Cloud

Die Ergebnisse

Die Migration in die AWS Cloud führt zu einer deutlichen Reduktion der laufenden IT-Betriebskosten. Gleichzeitig können neue Funktionen schneller ausgerollt und Fehlerbehebungen zeitnah umgesetzt werden. Die Einführung von PLUS in der Cloud erfolgt schrittweise auf einer technologisch einheitlichen und skalierbaren Plattform.

Mit Ingram Micro als verlässlichem Partner konnten die Cloud-Ressourcen gezielt und ressourcenschonend eingesetzt werden. Die umfassende AWS-Kompetenz des Distributors trug dazu bei, die komplexen Anforderungen der AWS-Migrationsprogramme strukturiert zu adressieren und diese zu erfüllen, um so eine wirtschaftlich attraktivere Umsetzung zu ermöglichen. Die erfolgreiche Realisierung des Projekts bildet nun die Grundlage für eine zukunftsorientierte Plattform, die sowohl technologisch als auch operativ auf künftige Anforderungen vorbereitet ist.